

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	19.11.2019
Ausschuss Soziales und Senioren	21.11.2019

Wegweiser/Informationen für Alleinerziehende in Köln

Im politischen Veränderungsnachweis zum Haushalt 2019 wurden der Verwaltung für eine Informationskampagne „Alleinerziehende in Köln“ zur Entwicklung eines Wegweisers und/oder eines städtischen Internetauftritts 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Jugendverwaltung bekam den Auftrag, in Abstimmung mit den anderen beteiligten Ämtern ein Umsetzungskonzept zu entwickeln.

Bei der verwaltungsinternen Diskussion wurden folgende Aspekte in die Diskussion einbezogen:

- Eine Neuauflage der vor 16 Jahren zuletzt erstellten und gedruckten Broschüre „Allein durch dick und dünn“. Ein Ratgeber für Frauen, die Schwangerschaft und Erziehung alleine meistern“, ist nicht mehr zeitgemäß.
- Alleinerziehende sind eine Teilgruppe der Gesamtgruppe aller Erziehenden. Viele Angebote wenden sich an die Gesamtgruppe und schließen Alleinerziehende mit ein.
- Die Verwaltung arbeitet zu anderen Themen der sozialen Infrastruktur an integrierten „Wegweiser“-Onlinelösungen mit Informationen zu Angeboten und Anbietern. In Umsetzung sind insbesondere Wegweiser für Gesundheitsangebote, Angebote für Seniorinnen und Senioren, Pflegeplätze, Bildung, Ehrenamt und Kulturräume. Bei städtischen Entwicklungen ist darauf zu achten, keine Insellösungen zu entwickeln, sondern auf der Basis einer Grundlösung modular anzusetzen und diese auch mit den Geo-Informationssystemen zu integrieren. So sind z.B. Angebote von Kinderärzten und Kinderärztinnen regelmäßig sowohl den Themen Gesundheit als auch den Themen Kinder und Jugend zugehörig. Diese Onlinelösungen werden zudem in die durch die Sozialverwaltung geplante Erhebung der sozialen Infrastruktur integriert, um Mehrfacherfassung zu vermeiden und eine hohe Datenqualität zu erreichen.
- Die Recherche nach bestehenden Informationsangeboten auf Bundes- und Landesebene ergab, dass es derzeit kein von den Ministerien erstelltes Informationsmaterial für Alleinerziehende gibt. Es existiert ein aktueller Ratgeber in gebundener Form (Alleinerziehend, Tipps und Informationen, Ausgabe 23/2019) vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), der zu allen rechtlichen und sozialen Fragen Hinweise und Informationen liefert. Die Erstellung dieses Ratgebers wurde durch das BMFSFJ finanziell gefördert. Der VAMV hat auf Nachfrage erklärt, dass Verweise auf den Ratgeber gerne gegeben werden können.
- Lösungsverschlüsse der Verwaltung sollten auch mit den Zielgruppen reflektiert werden.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte beabsichtigt die Verwaltung eine modular kombinierte Umsetzung des Auftrags. Die einzelnen Informationsmodule sollen dabei aufeinander verweisen.

Die von der Verwaltung entwickelte Umsetzungslösung „Informationen für Alleinerziehende“ soll folgende Module enthalten:

1. Verweis auf Ratgeber VAMV

Der Ratgeber des VAMV „Alleinerziehend, Tipps und Informationen“ dient als aktuelle umfassende

Quelle für Tipps und Informationen, welcher durch Alleinerziehende bezogen werden kann. In allen Veröffentlichungen für Familien/Alleinerziehende wird auf die Veröffentlichung und Bezugsmöglichkeiten hingewiesen.

2. Informationsmappe im Rahmen Kinder-Willkommensbesuche

Jeder Haushalt erhält nach Geburt eines Kindes im Rahmen des Kinder-Willkommensbesuches (KiWi) eine Informationsmappe, die auch alle relevanten Angebote im jeweiligen Stadtbezirk beinhaltet. Die Informationsmappe soll im Hinblick auf das Thema „Information und Angebote für Alleinerziehende“ überarbeitet werden.

3. Nutzung der Online Plattform „Guter Start NRW“ in Köln

Über das Landesministerium MKFFI ist im Bereich der „Frühen Hilfen“ für alle Kommunen in NRW ein Grundmodul für eine elektronische Informationsplattform entwickelt worden, welche die Kommunen für sich nutzen können. Die Informationen über Angebote in der Stadt können unter verschiedenen thematischen Schwerpunkten (unter anderen auch Angebote für Alleinerziehende) ausgefiltert werden. Das Landesministerium hat im September 2019 die Kommunen darüber informiert, dass die Informationsplattform nunmehr, über den Arbeitsbereich der „Frühen Hilfen“ hinaus, auch Informationen für weitere Altersgruppen umfassen kann. Die Informationsplattform läuft unter dem Titel „Guter Start NRW“. Die Verwaltung beabsichtigt diese Plattform für Köln zu nutzen. Für eine städtische Nutzung sind noch einzelne technische Anpassungen zu programmieren um den Nutzerinnen und Nutzern eine optimale Information zu ermöglichen.

In einem zukünftigen weiteren Schritt werden die Inhalte der Plattform „Guter Start NRW“ in die „Wegweiser“-Plattform der Stadt Köln importiert und dort mit den anderen Angeboten der sozialen Infrastruktur integriert. Die Daten werden danach nur noch in der Plattform der Stadt Köln manuell gepflegt. Die Aktualisierung der Kölner Angebote in der Plattform des Landes soll danach automatisiert durch die „Wegweiser“-Plattform der Stadt Köln erfolgen. Auf diese Weise können Angebote sowohl auf der Online-Plattform der Stadt Köln als auch auf der Online Plattform des Landes platziert und gefunden werden, ohne dass diese Informationen doppelt manuell gepflegt werden müssen.

4. Informationsflyer/ -folder

Es wird ein Flyer/Folder für Alleinerziehende erstellt, der Grundinformationen und Verweise über QR-Codes zu den vorgenannten Informationsquellen beinhaltet. Dieser Flyer/Folder kann über die bestehende Beratung und Hilfelandschaft Interessierten ausgehändigt werden.

5. Hinweis auf der Homepage der Stadt Köln

In die Homepage der Stadt Köln wird ein Hinweis „Informationen für Alleinerziehende“ aufgenommen, der eine Grundinformation und Verlinkungen zu

- Leistungen der Stadt wie UVG und BuT
- dem Ratgeber des VAMV
- den Informationen über den Rahmen der KiWi Hausbesuche
- der Kölner Seite der Angebotsplattform „Guter Start NRW“ sowie zu der „Wegweiser“-Plattform der Stadt Köln
- dem Flyer/Folder für Alleinerziehende der Stadt Köln
- zur Seite des Bundesministeriums beinhaltet.

Das Umsetzungskonzept wurde in zwei Veranstaltungen jeweils einem Kreis von Alleinerziehenden im Bürgerzentrum Ehrenfeld vorgestellt. Eine Teilnehmerin fasste das 1. Treffen aus ihrer Sicht in einem Blog Beitrag zusammen (<https://mutter-und-sohn.blog/2019/09/14/was-brauchen-alleinerziehende-wirklich-mit-der-stadt-koeln-am-runden-tisch/>). Insgesamt wurde in den beiden Treffen eine Vorgehensweise begrüßt, den Kreis der Alleinerziehenden über verschiedene Zugangswege zu erreichen. Die von der Verwaltung benannten Bausteine wurden positiv bewertet. Entscheidend für die Anwesenden war ein schneller und unkomplizierter Zugang zu Informationen, da der eigene Alltag von großer zeitlicher Beanspruchung geprägt sei. Ergänzend wurden von den Anwesenden hilfreiche Hinweise über zusätzliche spezielle Angebote für den (heterogenen) Kreis der Alleinerziehenden gegeben. Die Verwaltung wird diese Hinweise und andere derzeit in Planung befindliche Projekte im Abgleich zu bereits bestehenden Angeboten prüfen und über ggf daraus resultierende Konsequenzen informieren.

Nach Information in den Fachausschüssen plant die Verwaltung die Umsetzung der vorgenannten Module.

Kosten fallen voraussichtlich für folgende Tätigkeiten an:

- Redaktions-, Layout- und Druckerarbeiten bei der KiWi Informationsmappe
- Programmier- und Dateneinpflegearbeiten an den Onlineplattformen
- Grafik- und Druckkosten für den Informationsflyer/ -folder
- Kosten für weitergehende Öffentlichkeitsmaßnahmen (Postkartenaktion /City-light Poster etc)

Gez.Voigtsberger